

# Salamander ins Bewusstsein rücken

## NABU stellt Info-Tafel am Heimberg auf

**Diemelsee-Adorf** – Um die nachtaktiven Salamander ins Bewusstsein der Menschen zu bringen, hat die NABU-Ortsgruppe Diemelsee mithilfe von Freunden eine Infotafel am Fuße des Adorfer Heimberges errichtet. Auf ihr können Besucher viel über die Schwanzlurche erfahren.

Das kleine Häuschen wurde aus naturbelassenem Lärchenholz gebaut. Es beherbergt unter seinem Dach auch einige Holzstücke, die mit Bohrungen versehen wurden und als Insektenhotel dienen werden.

Der Weg von Adorf zwischen dem Heimberg und der Wirme zum Wassertretbecken ist an feuchten im Frühjahrs-, Sommer-, aber auch Herbstabenden von Salamandern bevölkert. Sie kriechen dann aus Verstecken und nutzen häufig den asphaltierten Wirtschaftsweg als Kontakt- und Paarungsort.

Zum Wiesenbach Wirme, wo das Weibchen Monate später seine Larven lebend zur Welt bringt, ist es nicht mehr weit. Leider macht den Amphibien, die nach dem Naturschutzgesetz besonders

geschützt sind, dort der Verkehr (Autos, Trecker und Quads) in der Dämmerung zu schaffen. Jedes Jahr sind überfahrene Salamander zu beklagen. Eigentlich kämen sich Mensch und Tier nicht in die Quere, wenn die Fahrzeugführer sich an die Vorgaben halten würden: Denn zwischen 20 und 6 Uhr ist Durchfahrt verboten. Ein unter dem Verkehrsschild hängender Hinweis erläutert die Gefährdung der Tiere.

In dem Bereich, wo sich in den nächsten Monaten die meisten Salamander auf dem Weg aufhalten werden, kehren Mitglieder des NABU vorsorglich den Asphaltweg. Dies soll den Fahrern helfen, die Lurche besser zu sehen. Die Infotafel steht auf der Hälfte des Spazierwegs zwischen Adorf und dem Wassertretbecken. Auch für Kinder ist sie gut zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erreichen.

Noch ein wichtiger Hinweis: Um die Salamanderpest (Bsal), die die Bestände auch im Waldecker Land bedrohen kann, nicht zu verbreiten, wird gebeten, die Tiere nicht anzufassen. red



**An der neuen Infotafel:** Adriane Plewka (rechts), Vorsitzende der NABU-Ortsgruppe Diemelsee, erklärt Pia Westmeier einiges über das Leben der Salamander.

FOTO: NABU DIEMELSEE/PR